

# - NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG -

## Fachspezifische Bestimmung für den

**M.A. Medienkultur**

**der Universität Siegen**

Vom 14. Juni 2014

zuletzt geändert am 22. Februar 2017

Diese Ordnung beruht auf dem Wortlaut:

- der Fachspezifischen Bestimmung für den M.A. Medienkultur der Universität Siegen vom 14. Juni 2014 (Amtliche Mitteilung 57/2014),
- der Änderung der Fachspezifischen Bestimmung für den M.A. Medienkultur der Universität Siegen vom 19. August 2014 (Amtliche Mitteilung 86/2014),
- der Zweiten Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung für den M.A. Medienkultur der Universität Siegen vom 22. Februar 2017 (Amtliche Mitteilung 13/2017).

## **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele und Berufsfelder
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 5 Pflicht- und Wahlpflichtmodule
- § 6 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 7 Masterprüfung
- § 8 Studienverlaufspläne
- § 9 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

LESEFASSUNG

## § 1

### Geltungsbereich

Diese fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen das Masterstudium Medienkultur an der Universität Siegen. Das Masterstudium Medienkultur führt zum Abschluss eines Master of Arts (M.A.) und wird im Folgenden als M.A. Medienkultur bezeichnet.

## § 2

### Ziele und Berufsfelder

Die Ziele des Studiengangs umfassen:

- a) die enge Verbindung zwischen Forschung und Lehre, um die Studierenden mit den neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und –methoden vertraut zu machen, sowie ihre wissenschaftliche Kreativität zu fördern und ihre Innovationspotenziale zu stärken.
- b) die Ausbildung von Personen, die über ein hervorragendes medienspezifisches Fachwissen verfügen und dieses sowohl im Praxis- als auch im Forschungskontext gezielt anwenden können. Der Schwerpunkt liegt daher auf einer wissenschaftlichen Ausbildung, die eine solide Basis sowohl für eine Weiterentwicklung im Bereich der Forschung und Lehre darstellt, als auch den flexiblen und innovativen Umfang mit Medienwissen in der freien Wirtschaft gewährleistet.

## § 3<sup>1</sup>

### Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzungen für den Mastergang M.A. Medienkultur als Kernfach im Kombinationsmodell und als erweitertes Kernfach im Forschungsorientierten Modell ist
  - a) das abgeschlossene Studium eines medienwissenschaftlichen Bachelorstudiengangs; zudem muss der erste berufsqualifizierende Abschluss mindestens mit der Note „2,5“ oder besser absolviert worden sein<sup>1</sup>; oder
  - b) das abgeschlossene Studium von weiteren Bachelorstudiengängen mit medienwissenschaftlichem Anteil. In diesem Fall müssen die Studierenden über gute Kenntnisse in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte und Medienanalyse verfügen. Studienbewerberinnen und Studienbewerber sollen daher mindestens 18 Leistungspunkte, müssen jedoch mindestens 9 LP für das Kernfach nachweisen. Sofern die erforderlichen Kenntnisse nicht im Umfang von 18 LP, mindestens aber im Umfang von 9 LP nachgewiesen werden, muss zur Angleichung der unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen das vorgesehene Modul aus dem Studienangebot des Studium Generale (SG) zu 9 LP nach Vorgabe des Fachlichen Prüfungsausschusses anstelle des Praktikums studiert werden. Über die Form des Nachweises bzw. die Anerkennung von Leistungen entscheidet der allgemeine Prüfungsausschuss der Fakultät I auf Vorschlag des fachlichen Prüfungsausschusses Medienwissenschaft.
- (2) Zugangsvoraussetzung für den M.A. Medienkultur als Ergänzungsfach im Kombinationsmodell ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium. Weiterhin müssen Kenntnisse in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte und Medienanalyse im Umfang von mindestens 9 LP nachgewiesen werden.

---

<sup>1</sup> Dieser Halbsatz gilt ab dem 01. April 2013.

## § 4<sup>2</sup>

### Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Der viersemestrige (Vollzeit) bzw. achtsemestrige (Teilzeit) Masterstudiengang M.A. Medienkultur ist ein modularisierter Graduiertenstudiengang mit dem Abschlussgrad Master of Arts. Dieser qualifiziert zur Promotion.
- (2) Der M.A. Medienkultur ist ein forschungsorientierter Studiengang und verfolgt insbesondere das Ziel, die Studierenden auf der Basis der vermittelten Methodenkompetenz sowie unterschiedlicher wissenschaftlicher Perspektiven und Methoden zu eigenständiger Forschungsarbeit anzuregen.

- (3) Der M.A. Medienkultur umfasst folgende zehn Module:

**MK-M 1: Medientheorie**

ME 1.1: Geschichte der Medientheorie

ME 1.2: Aktuelle Medientheorien

**MK-M 2: Medienphilosophie**

ME 2.1 Wissenschaftstheorie und Paradigmengeschichte der Medienwissenschaft

ME 2.2 Medienphilosophische Problemstellungen

**MK-M 3: Medienästhetik I: Text und Ton**

ME 3.1 Text

ME 3.2 Ton

**MK-M 4: Medienästhetik II: Bild und Film**

ME 4.1: Bild

ME 4.2: Film

**MK-M 5: Mediengeschichte/Visuelle Kultur**

ME 5.1: Theoretische und methodische Vorarbeit

ME 5.2: Konkrete Analysearbeit

**MK-M 6: Kulturtechnik**

ME 6.1: Theorien der Kulturtechniken

ME 6.2: Geschichte und Praxis von Kulturtechniken

**MK-M 7: Kultursoziologie**

ME 7.1: Medien, Kultur und Gesellschaft

ME 7.2: Paradigmen und Kultursoziologie

**MK-M 8: Kulturtheorie**

ME 8.1: Geschichte der Kulturtheorie

ME 8.2: Interkulturalität

**MK-M 9: Forschungskolloquium**

ME 9.1: Thesenfindung

ME 9.2: Arbeitsrücklagen

**MK-M 10: Forschungsprojekt**

- (4) Der M.A. Medienkultur kann nach den folgenden zwei Studienmodellen studiert werden:
  - a) Das **Kombinationsmodell** verbindet **ein Kernfach** (6 Module) mit **einem Ergänzungsfach** (3 Module). Hinzu kommt ein Praktikum oder ein Modul im Studium Generale aus dem

medienpraktischen Bereich SG-C Werbung/PR und Medien/IT. Mögliche Ergänzungsfächer können der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen in der jeweils geltenden Fassung entnommen werden.

- b) Das **Forschungsorientierte Studienmodell** (erweitertes Kernfach) umfasst neun Module. Hinzu kommt ein Praktikum oder ein weiteres Fachmodul oder ein Modul im Studium Generale aus dem medienpraktischen Bereich SG-C Werbung/PR und Medien/IT.
- (5) Medienkultur als Kernfach kann im Rahmen des Kombinationsmodells zusammen mit einem Ergänzungsfach studiert werden. Mögliche Fächerkombinationen können der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen in der jeweils geltenden Fassung entnommen werden.
- (6) Medienkultur kann als Ergänzungsfach in Verbindung mit einem Kernfach studiert werden. Mögliche Kernfächer können der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen in der jeweils geltenden Fassung entnommen werden.

## § 5<sup>\*1,2</sup>

### Pflicht- und Wahlpflichtmodule

- (1) Wird Medienkultur nach dem Kombinationsmodell als Kernfach studiert, so sind im Kernfach die Module 9 und 10 Pflichtmodule, die restlichen vier Module sind aus M1 – M8 frei wählbar. Eine Doppelbelegung von Modulen oder Modulelementen ist ausgeschlossen.
- (2) Wird Medienkultur nach dem Kombinationsmodell als Ergänzungsfach studiert, so können die drei Module aus den Module M1 – M8 frei gewählt werden. Eine Doppelbelegung von Modulen oder Modulelementen ist ausgeschlossen.
- (3) Wird Medienkultur nach dem Forschungsorientierten Studienmodell studiert, so sind die Module M9 und 10 Pflichtmodule, die restlichen sieben Module sind aus M1 – M8 frei wählbar. Zugleich können die Studierenden wählen, ob sie ein Modul aus dem Studium Generale, ein Praktikum oder ein weiteres Fachmodul studieren. Müssen Vorkenntnisse nach § 3 Absatz 1 b kompensiert werden, ist ein medienwissenschaftlich ausgerichtetes SG-Modul zu 9 LP anstelle des Praktikums zu studieren.

## § 6

### Studien- und Prüfungsleistungen

Bei der Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen gilt § 8 der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen.

## § 7

### Masterprüfung

Die Masterprüfung wird nach §§ 12 ff. der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophischen Fakultät der Universität geregelt.

§ 8

Studienverlaufspläne

**Übersicht über die zeitliche Platzierung der Module im M.A. Medienkultur (Vollzeit; im Teilzeitstudium werden die Module ebenfalls in den genannten Semestern angeboten)**

*In der Regel beginnt das Studium zum Wintersemester.*

	Wintersemester	Sommersemester
M1: Medientheorie ME 1.1: Geschichte der Medientheorie ME 1.2: Aktuelle Medientheorien	1. Semester	2. Semester
M2: Medienphilosophie ME 2.1: Wissenschaftstheorie und Paradimgengeschichte der Medienwissenschaft ME 2.2: Medienphilosophische Problemstellungen	1. Semester	2. Semester
M3: Medienästhetik I ME 3.1: Text ME 3.2: Ton	1. Semester	2. Semester
M4: Medienästhetik II ME 4.1: Bild ME 4.2: Film	1. Semester	2. Semester
M5: Mediengeschichte/Visuelle Kultur ME 5.1: Theoretische und methodische Vorarbeit ME 5.2: Konkrete Analysearbeit	3. Semester	2. Semester
M6: Kulturtechnik ME 6.1: Theorien der Kulturtechniken ME 6.2: Geschichte und Praxis von Kulturtechniken	1. Semester 1. Semester	
M7: Kultursoziologie ME 7.1: Medien, Kultur und Gesellschaft ME 7.2: Paradigmen und Kultursoziologie	1. Semester	2. Semester
M8: Kulturtheorie ME 8.1: Geschichte der Kulturtheorie ME 8.2: Interkulturalität	3. Semester	2. Semester
M9: Forschungskolloquium ME 9.1: Thesenfindung ME 9.2: Arbeitsrücklagen	3. Semester 3. Semester	
M10: Forschungsprojekt	3. Semester	
Studium Generale ME 1: ME 2: ME 3:	1. Semester  3. Semester	2. Semester
Praktikum*	Zwischen dem 3. und 4. Semester	

Es kann entweder ein Modul im Studium Generale (SG-C) studiert oder ein Praktikum absolviert werden.

### Studienverlauf im M.A. MEDIENKULTUR: Forschungsorientiertes Studienmodell (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Medienkultur (120 LP)						LP	
1	1	WiSe	ME 1.1 (3 LP)	ME 2.1 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP)	ME 4.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 4.3 (3 LP)	M 6 (9 LP)	ME 7.1 (3 LP)		30
	2	SoSe	ME 1.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 1.3 (3 LP)	ME 2.2 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 3.2 (3 LP)	ME 4.2 (3 LP)	ME 5.1 (3 LP)	ME 7.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME (3 LP)	[ME 8.1] <sup>*</sup> (3 LP)	30
2	3	WiSe	M 9 (9 LP)	M 10 (9 LP)			ME 5.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 5.3 (3 LP)		[ME 8.2] <sup>*</sup> (3 LP) + PL <sup>1</sup> [ME 8.3] <sup>*</sup> (3 LP)	30
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)							
	4	SoSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)							30

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

[ ]\* Da aus acht Modulen sieben frei gewählt werden können, wurde ein Modul zur korrekten Berechnung der Semesterwochenstunden und LP in Klammern gesetzt.

### Studienverlauf im M.A. MEDIENKULTUR: Forschungsorientiertes Studienmodell (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Medienkultur (120 LP)				LP
	1	WiSe	ME 1.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 1.3 (3 LP)	ME 2.1 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP)	ME 7.1 (3 LP)	15
	2	SoSe	ME 1.2 (3 LP)	ME 2.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 2.3 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 3.3 (3 LP)		15
2	3	WiSe	ME 4.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 4.3 (3 LP)	[M 6 (9 LP)] <sup>*</sup>			15
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)				
	4	SoSe	ME 4.2 (3 LP)	ME 5.1 (3 LP)	ME 7.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 7.3 (3 LP)	ME 8.1 (3 LP)	15
3	5	WiSe	M 10 (9 LP)	ME 5.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 5.3 (3 LP)			15
	6	SoSe	ME 8.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 8.3 (3 LP)	M 9 (9 LP)			15
4	7	WiSe	Masterprüfung:				
	8	SoSe	Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)				30

[ ]\* Da aus acht Modulen sieben frei gewählt werden können, wurde ein Modul zur korrekten Berechnung der Semesterwochenstunden und LP in Klammern gesetzt.

### Studienverlauf im Kernfach M.A. MEDIENKULTUR: Kombinationsmodell (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach Medienkultur (54 LP)**			Ergänzungsfach (27 LP)		LP
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)*	M 2 (9 LP)*		M 1 (9 LP)	ME 2.1 (3 LP)	30
	2	SoSe	[M 3 (9 LP)]*	M 4 (9 LP)*		ME 2.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 2.3 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 3.3 (3 LP)	30
2			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)					30
	3	WiSe	M 5 (9 LP)*	M 9 (9 LP)	M 10 (9 LP)	ME 3.2 (3 LP)		
	4	SoSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)					30

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* Da vier Module aus den Modulen 1 – 8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

\*\* Ohne Praktikum und Masterprüfung

### Studienverlauf im Kernfach M.A. MEDIENKULTUR: Kombinationsmodell (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach Medienkultur (54 LP)**			Ergänzungsfach (27 LP)		LP
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)*			ME 1.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 1.3 (3 LP)		15
	2	SoSe	M 2 (9 LP)*			ME 2.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 2.3 (3 LP)		15
2	3	WiSe	M 3 (9 LP)*	ME 4.1 (3 LP)*		ME 1.2 (3 LP)		15
	4	SoSe		ME 4.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 4.3 (3 LP)*				15
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)					
3	5	WiSe	ME 9.1 (3 LP)	M 5 (9 LP)*		ME 2.2 (3 LP)		15
	6	SoSe	ME 9.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 9.3 (3 LP)	[M 10 (9 LP)]		M 3 (9 LP)		15
4	7	WiSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)					30
	8	SoSe						

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* Da vier Module aus den Modulen 1 – 8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

\*\* Ohne Praktikum und Masterprüfung

## Studienverlauf im Ergänzungsfach M.A. MEDIENKULTUR (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (54 LP)**			Ergänzungsfach Medienkultur	LP
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)	M 2 (9 LP)	ME 3.1 (3 LP)	M 1 (9 LP)*	30
	2	SoSe	ME 3.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 3.3 (3 LP)	ME 4.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 4.3 (3 LP)		M 2 (9 LP)*	30
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)				
2	3	WiSe	ME 4.2 (3 LP)	M 5 (9 LP)	M 6 (9 LP)	M 3.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 3.3 (3 LP)	27
	4	SoSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)			ME 3.2 (3 LP)*	33

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* Da vier Module aus den Modulen 1 – 8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

\*\* Ohne Praktikum und Masterprüfung

Studien-jahr	Semester		Kernfach (54 LP)**			Ergänzungsfach Medienkultur	LP
1	1	WiSe		ME 2.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 2.3 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP)	ME 1.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 1.3 (3 LP)*	15
	2	SoSe	ME 1.1 (3 LP)	ME 2.2 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 3.3 (3 LP)	ME 2.1 (3 LP)*	15
2	3	WiSe	ME 1.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 1.3 (3 LP)	ME 4.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 4.3 (3 LP)		ME 1.2 (3 LP)*	15
	4	SoSe				ME 2.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 2.3 (3 LP)	15
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)				
3	5	WiSe	ME 6.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 6.3 (3 LP)		ME 5.1 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 3.3 (3 LP)	15
	6	SoSe	ME 6.2 (3 LP)	ME 4.2 (3 LP)	ME 5.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> ME 5.3 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP)*	15
4	7	WiSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)				30
	8	SoSe					

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* Da drei Module aus den Modulen 1 – 8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

### § 9

#### In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

(...)

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten der ursprünglichen Fachspezifischen Bestimmung. Diese Bekanntmachung enthält die vom 1. Oktober 2014 und 1. Oktober 2017 an geltende Fassung.

<sup>1</sup> § 3 und § 5 geändert durch Amtliche Mitteilung 86/2014 „Änderung der Fachspezifischen Bestimmung für den M.A. Medienkultur“ der Universität Siegen vom 19. August 2014, in Kraft getreten am 1. Oktober 2014, beschlossen am 9. Juli 2014.

<sup>2</sup> § 4 und § 5 geändert durch Amtliche Mitteilung 13/2017 „Zweite Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung für den M.A. Medienkultur“ der Universität Siegen vom 22. Februar 2017, in Kraft getreten am 1. Oktober 2017, beschlossen am 1. Februar 2017.

LESEFASSUNG